

Bericht

über die am 15.1.1953 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Leo Ammann abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung in Schlins.

Entschuldigt abwesend: GV Jussel & GV Walter Albert

Beschlüsse

- 1.) Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
- 2.) Dem Ansuchen des Hummer Ludwig Nr. 169 u. Gisela Jussel Nr. 7 um Ausfolgung v. Nutzholz im Voraus auf drei Jahre wird Folge gegeben (: 13 ½ fm:).
- 3.) Die Haftpflichtversicherungssumme bei der Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer soll auf 150.000 S für jede getötete, verletzte oder an ihrer Gesundheit geschädigte Person, 600.000 S insgesamt, falls durch dasselbe Ereignis mehrere Personen getötet oder verletzt werden.
- 4.) Der Werkzeugschuppen des Straßenbauamtes soll auf Gp. Nr. 542 verlegt werden.
- 5.) Die Verstärkung der Rohrleitung zur Zufahrt des H.Nr. wird abgelehnt.
- 6.) Die Gemeinde Schlins beteiligt [sich] an der Wohnbauförderung mit einem Betrag von 11.189.- S
- 7.) Die Zuschrift des Bahnmeisters Höllwart wurde verlesen u. beschlossen, diese Angelegenheit zwecks Einholung weiterer Informationen zu vertagen.
- 8.) Das Ansuchen des Invaliden von Wiener Neustadt um Unterstützung wurde abgelehnt.
- 9.) Für H.Nr. 20 soll eine Hausordnung erlassen werden.

10.) Das im Walde lagernde Windwurfholz soll, soweit es sich um Brennholz handelt, verkauft werden.

11.) Die Schuldienestelle wurde an Mähr Luzia in Schlins Nr. 33 bis auf Weiteres vergeben.

Schluß der Sitzung: 23.00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Beicht

über die am 15. 1. 1953 unter dem Vorsitz des Bgmur
Leo Ortmann abgehaltenen Sitzung.

Entschuldigt abwesend: G. V. Jüssel & G. V. Walter Albert.

Beschlüsse:

- 1.) Die Niederschrift der letzten Sitzung würde verlesen
u. genehmigt.
- 2.) Den Ansuchen des Hünner Ludwig N 169 u. Gisela
Jüssel N 7 um Ausfolgung v. Kitzholz im Voraus
auf drei Jahre wird Folge gegeben. (-13 1/2 fm.)
- 3.) Die Haftpflichtsumme bei der Ver. Anstalt der öster.
Bundesländer soll auf 150.000.- S für jede getötete
verletzte oder an ihrer Gesundheit geschädigte Person,
600.000.- S insgesamt, falls durch dasselbe Ereignis
mehrere Personen getötet oder verletzt werden.
Ferner ~~40.000.-~~^{60.000}.- S für jedes Schadenereignis.
- 4.) Der Werkzeugschuppen des Straßbauamtes soll
auf Gp. N 542 verlegt werden.
- 5.) Die Verstärkung der Rohrleitung zur Zufahrt
des H. N. wird abgelehnt.
- 6.) Die Gemeinde Schlinz beteiligt an der Wohnbau-
förderung mit einem Betrag von 11189.- S.
- 7.) Die Zuschrift des Bahnmisters Hölthwout würde
verlesen u. beschlossen diese Angelegenheit zur
Einholung weiterer Information zu vertagen.
- 8.) Das Ansuchen der Invaliden ^{und} W. Künstaedt um
Unterstützung würde abgelehnt.
- 9.) Für H. N. 20 soll eine Hausordnung erlassen
werden

- 10.) Das im Walde lagende Windwürfholz soll soweit
es sich um Brennholz handelt, verkauft werden.
11.) Die Schulotinstelle würde an Meike Lusia in
Schlins N. 33 bis auf Weiteres vergeben.

Schluß der Sitzung 23^h.

Der Schriftführer:
Bruno Wölk
Engelbert Sonderogyer



Der Bürgermeister

Leo Aumann